

arbeitet. No. 1. Vergebliches Ständchen. No. 2. Sonntag. No. 3. Minnelied. à 1 M 50 S.
 — Op. 316. In jungen Jahren. Leichte u. gefällige Clavierstücke zum Vorspielen. No. 1—6. à 1 M.
 — Op. 317. Glockenblumen. Idylle f. Pfte. 1 M 50 S.
 — Op. 318. Mit fliegenden Fahnen. Militärisches Tonstück f. Pfte. 1 M 50 S.
 — Op. 319. Angelina. Notturmo für Pfte. 1 M 50 S.
 — Op. 320. Valse des Grâces p. Pfte. 2 M.
 Marxsen, E., Hundert Veränderungen über ein Volkslied f. Pfte. 6 M.
 Riemann, H., Op. 40. Die Vorschule der Phrasirung. Clavier-Etuden. Hft. 1. 2 M.
 — Op. 41. Tonleiter-Studien f. Pfte. Hft. 1. 2 M.
 Schumann, R., Kleine Soldaten. Marsch nach dem Soldatenliede aus den Kinderliedern. Für Violine u. Pfte. 1 M; für Pfte. zu 4 Hdn. 60 S; für Pfte. zu 2 Hdn. 60 S.

N. Simrock in Berlin ferner:

Schumann, R., Soldatenlied f. 1 Singst. m. Pfte. Ausgabe f. 1 hohe, middle u. tiefe Stimme à 1 M.
 Weyrauch, A. H., Der Liebste, f. 1 Singst. m. Pfte. m. deutschem u. engl. Text. 1 M.

Verlag der Musikal. Universal-Bibliothek (R. Schmidt) in Leipzig.

Universal-Bibliothek, Musikalische. No. 193. Hail Columbia. Amerikanische National-Hymne f. Pfte. arr. v. E. Neugebauer. No. 194. Danses allemandes et écossaises f. Pfte. v. Fr. Schubert. Op. 33. No. 195. Home, sweet Home. Englisches Volkslied f. 1 Singst. m. Pfte. arr. v. E. Neugebauer. No. 196. Souvenir à ma Chaumière p. Pfte. v. Th. Bardzewska. No. 197. Omnom Ken. Hebräische Melodie f. Pfte. arr. v. E. Neugebauer. No. 198. Partant pour la Syrie, p. chant av. Pfte. par la Reine Hortense. No. 199. Pariser Einzugs-Marsch

(1814) f. Pfte. No. 200. Menuett aus der Ddur-Symphonie f. Pfte. v. Jos. Haydn. No. 201. Italien. Schöner und schöner schmückt sich der Plan, f. 1 hohe Stimme m. Pfte. v. F. Mendelssohn-Bartholdy. No. 202. Fortuna-Galopp f. Pfte. v. Joh. Strauss (Vater). No. 203. Air, composé par le Roi Louis XIII. f. Pfte. v. E. Neugebauer. No. 204. All' mein' Gedanken, die ich hab'. Altdeutsches Minnelied f. 1 Singst. m. Pfte. arr. v. E. Neugebauer. 8°. à 20 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Moscheles, I., Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart und Weber in ihren Werken f. d. Pfte. 8. Aufl. 2. Lieferung. Haydn's Sonaten f. Pfte. 3. Lieferung. Mozart's Sonaten f. Pfte. à 70 S.

Georg Verza's Buchh. in Landsberg a/Lech.

Wörle, H., Op. 1. Fünfzehn Lieder und Schnadahüpfen f. 2 Singstimmen m. Zither. qu. 1 M 50 S.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von dem Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[35089.] Berlin, 14. Juli 1884.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass Herr

Willi Müller

mit dem heutigen Tage aus der hierorts bestehenden Firma:

A. Glas,

Musikalienhandlung u. Antiquariat

laut Uebereinkommen als Theilhaber ausgeschieden ist.

An dessen Stelle tritt mein Bruder, Herr Buchhändler

R. Jacobsthal

als Theilhaber in das Geschäft ein.

Hochachtend

Karl Jacobsthal,
in Firma: A. Glas.

Berlin, 15. Juli 1884.

P. P.

Mit Bezug auf obige Mittheilung werden die ergebenst Unterzeichneten die

A. Glas'sche Musikalienhandlung

auf gemeinsame Rechnung in unveränderter Weise weiterführen. Herr Edm. Stoll in Leipzig, dem wir für unsere bisherige gewissenhafte Vertretung an dieser Stelle bestens danken, behält dieselbe auch ferner in Händen und wird wie sonst Alles prompt einzulösen in der Lage sein.

Hochachtend

Karl Jacobsthal,
R. Jacobsthal,
in Firma: A. Glas.

[35090.] Berlin W., Mohrenstrasse 53, den 3. Juli 1884.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die Mittheilung zu machen, dass ich meinem langjährigen Mitarbeiter

Herrn Georg Lissa

mit dem heutigen Tage Procura erteilt habe.

Indem ich bitte, von seiner Unterschrift Kenntniss zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Albert Cohn,

Verlagsbuchhandlung und Antiquariat.

Herr Georg Lissa wird zeichnen:

ppa. **Albert Cohn**
G. Lissa.

Verkaufsanträge.

[35091.] Verhältnisse halber ist ein renommirtes Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer der größten Provinzialstädte Mitteldeutschlands im Ganzen oder getrennt zu verkaufen.

Bermögenden Reflectenten, welche geneigt sind, zugleich größeres Capital in Immobilien anzulegen, bietet sich hiermit eine seltene überaus günstige Gelegenheit.

Offerten unter S. Z. 17 mit Angabe des verfügbaren Capitals sind durch die Exped. d. Bl. willkommen.

[35092.] In einer kleineren, vorwiegend kathol. Stadt der Rheinprovinz ist eine jüngere, aber bereits gut eingeführte Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung für 10,000 Mark mit 5500 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lager- und Inventarwerth ca. 5500 Mk., Aussenstände ca. 2000 Mark. Diverse Schulen, Behörden, Garnison. Nur schwache Concurrenz.

Berlin.

Elwin Staudé.

[35093.] Für Anfänger. — Ein kleiner, sehr gangbarer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter S. O. 23508. durch die Exped. d. Bl.

[35094.] E. Bibliothek ca. 2000 Nummern, Theologie, Philosophie und Philologie umfassend, ist durch mich zu verkaufen. Zettelkatalog steht zu Diensten.

Lippstadt, Juli 1884.

A. Staats' Sortiment
(Clemens Boerner).

Kaufgesuche.

[35095.] Ein kleiner rentabler Verlag, möglichst mit Fachzeitschrift, oder auch einzelne gangbare Werke werden gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter J. A. 28. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaberangebote.

[35096.] Ein tüchtiger junger Buchhändler wünscht als Theilhaber in ein kleineres Leipziger Commissionsgeschäft einzutreten oder ein solches käuflich zu erwerben.

Offerten sub B. W. # 27. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

[35097.] Ein verheiratheter junger Kaufmann, z. B. Procurist in einer Sprintsabrik, wünscht mit einem Capital von vorläufig 30—40,000 M. als Theilhaber in eine Verlagsbuchhandlung zu treten. Gef. Offerten direct sub H. D. durch die Französische Buchhandlung in Halberstadt.

[35098.] Ein Kaufmann, der über ein Vermögen von 80—100,000 Mark verfügt, sucht in eine größere, aber durchaus solide Verlagsbuchhandlung als Theilhaber einzutreten.

Gef. Offerten werden unter A. B. 98. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabergesuche.

[35099.] In ein renomm. fotogr. Kunstinstitut in Berlin, seit 29 Jahren bestehend, Specialität ohne Concurrenz mit bedeut. Verlag und Kunsthandel, kann ein Herr unter günstigen Umständen eintreten. Sehr gute Erträge. Erforderlich ca. 30,000 Mark. Näheres auf gef. Anfragen sub R. B. # 2. befördert Herr Gustav Brauns in Leipzig.